
A large, expressive blue brushstroke graphic that forms a stylized, abstract shape, possibly resembling a question mark or a large letter 'Q'. It has a thick, textured appearance with visible brush bristles and a slight shadow effect.

Ausbildung zum systemischen Business Coach: Kompetent im Beruf

Ausbildung zum systemischen Business Coach

Ziele und Nutzen: Wofür lernen Sie?

In einem didaktisch ausgereiften Trainingsprogramm lernen Sie die wichtigsten Coaching-Haltungen, -Modelle und -Werkzeuge, die Ihnen Impulse und Sicherheit für Ihre Führungs- und Beratungsgespräche geben.

Nach diesem Trainingsprogramm können Sie

- Führungskräfte und Mitarbeiter:innen gezielt fördern und bei der souveränen Wahrnehmung ihrer Rollen und Aufgaben unterstützen
- Ihre Gesprächspartner:innen beim Erreichen anspruchsvoller Ziele, beim Lösen von Problemen und Klären von Konflikten begleiten und zur erfolgreichen Selbstorganisation anregen
- Komplexe Fragestellungen strukturieren, visualisieren und auf das Wesentliche fokussieren
- Ihren Gesprächspartner:innen helfen, Wirkungen und Wechselwirkungen ihres Handelns mehrperspektivisch zu verstehen
- Konsequenz ressourcen- und lösungsorientiert vorgehen und unkonventionelle Lösungen fördern
- Konstruktiv Feedback geben und angemessen konfrontieren
- Zu kreativen Lösungen anregen, Zuversicht vermitteln und persönliche Entwicklung fördern
- Selbstreflexion und Metakommunikation fördern und modellhaft vermitteln.

Sie werden

- Ihre persönlichen Stärken und Fähigkeiten vertieft kennenlernen, erweitern und gezielter einsetzen
- im Dialog sensibler und differenzierter wahrnehmen, klarer kommunizieren und schwierige Gesprächs- und Beratungssituationen souverän gestalten und flexibel steuern können.



Zielgruppe: Mit wem lernen Sie?

Zielgruppe der Ausbildung sind Führungskräfte und Projektverantwortliche, Personalentwickler:innen und interne Prozessgestalter:innen sowie selbständige Unternehmer:innen, Trainer:innen und Berater:innen, die ihre Coaching-Kompetenz professionalisieren wollen.

Wir führen intensive Vorgespräche und stellen Gruppen zusammen, in denen vielfältige, sich ergänzende Kompetenzen aus den Bereichen Führung, Personalentwicklung, Unternehmens- und Prozessberatung zusammenkommen. Besonders wichtig ist uns, dass Sie neugierig sind, lernen und experimentieren wollen und Interesse an Zusammenarbeit und Feedback haben. Die Gruppengröße beträgt maximal 12 Teilnehmende.

Ausbildungskonzept: Wie lernen Sie?

Unsere Coaching-Ausbildung ist praxisnah, pragmatisch und langjährig erprobt.

Wir arbeiten mit einem effektiven Wechsel von Impulsreferaten, Übungen, Live-Coachings und Supervision. Nachhaltigkeit und Transfer werden durch die Verbindung von fünf Säulen gestützt:

- Ihre professionelle und persönliche Weiterentwicklung findet in einer kontinuierlichen Teilnehmergruppe statt. Das erhöht die Feedback- Qualität und fördert die Vernetzung der Teilnehmenden untereinander.
- Die Gruppe wird von vier erfahrenen Lehrcoaches geleitet. In den Trainingseinheiten erleben Sie einen effektiven Wechsel zwischen Impulsreferaten, Übungen, Live-Coachings und Supervision.
- Sie arbeiten von Beginn an mit echten Coaching-Klienten, deren Entwicklung Sie über die gesamte Ausbildungsdauer begleiten. Diese Coaching-Prozesse werden intensiv vor- und nachbereitet und von der Ausbildungsleitung supervidiert. Auf diese Weise erleben Sie einen unmittelbaren Lerntransfer und bekommen ein differenziertes Feedback.
- Zwischen den Trainingseinheiten sichern Sie Ihren Lernerfolg und den Transfer in Ihren Arbeitsalltag durch virtuelle Zwischentreffen (= Coaching-Werkstatt) sowie durch Selbsttraining und kollegiales Coaching in Peergruppen. Zur Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen und für die Durchführung der Peergruppen erhalten Sie gezielte Empfehlungen und Übungsaufgaben.
- Sie erleben einen eigenen Coaching-Prozess als Coachee und entwickeln Ihr persönliches Coaching-Profil.

Können ist soviel mehr als Kennen! Theoretische Einordnung und Fundierung sind uns selbstverständlich und wichtig, dennoch legen wir in der Ausbildung den Schwerpunkt auf eine starke Praxisorientierung. Deshalb beginnen wir bereits am zweiten Ausbildungstag mit dem Coaching von ‚echten‘ Fällen.

Inhalte: Was lernen Sie?

Die **Themenschwerpunkte** der jeweils dreitägigen **Präsenzbausteine** umfassen die **zentralen Anforderungen** im Coaching. Die **virtuellen Zwischentreffen (= Coaching-Werkstatt)** bieten praktische **Erfahrungen im virtuellen Coaching**.

1. Standort und Ziele bestimmen (drei Präsenz-Tage und nachbereitende Peergroup)

- Grundhaltungen und Selbstverständnis als Coach
- Coaching-Gespräche strukturieren: Phasen im Coaching-Prozess unterscheiden und gezielt ansteuern
- Wertschätzende und lösungsorientierte Gesprächsführung
- Mehrperspektivische Standort- und Zielbestimmung, Schlüssel der Resilienz
- Visualisieren im Coaching-Prozess
- Am Beispiel der Live-Coachings: Coaching-Erstgespräche führen und Coaching-Kontrakte erarbeiten. Arbeiten mit dem Reflecting-Team. Nachbereitung und Supervision der Live-Coachings. Vorgehen in längerfristigen Coaching-Prozessen.

Virtuelle Coaching Werkstatt

2. Ressourcen- und lösungsorientiert beraten (drei Präsenz-Tage und nachbereitende Peergroup)

- Die Wahrnehmungs- und Gesprächskompetenz verfeinern: Aktiv zuhören, vierfache Aufmerksamkeit, vierseitig kommunizieren
- ressourcen- und lösungsorientiert fragen: Einsatz von zirkulären Fragen, Erfolgsfragen, Skalierungen, Reframing
- Feedback(kriterien) für den Coach
- Visualisieren mit Material / Aufstellungen
- Rollen- und Aufträge mehrperspektivisch klären
- Am Beispiel der Live-Coachings: solution talk, Visualisieren mit Material /Aufstellung, Rollen klären, Arbeiten mit dem Reflecting-Team. Nachbereitung und Supervision der Live Coachings.

Virtuelle Coaching Werkstatt

3. Konflikte klären und lösen (drei Präsenz-Tage und nachbereitende Peergroup)

- Konfliktentstehung, Konfliktklärungs- und Lösungsmodelle
- Mehrperspektivische Konfliktanalyse im Coaching
- Modelle zur Selbst- und Interaktionsklärung in Konflikten: Das innere Team, Rollentausch und Identifikationstechniken, Teufelskreise
- Persönlicher Umgang mit Konflikten
- Konstruktiv Feedback geben und konfrontieren
- Konflikte zwischen Coach und Coachee erkennen und sinnvoll verarbeiten
- Am Beispiel der Live Coachings: Analyse und Bearbeitung eines aktuellen Konflikts
Arbeiten mit dem Reflecting-Team. Nachbereitung und Supervision der Live-Coachings.

Virtuelle Coaching Werkstatt

4. Präsenztraining: Persönliche Entwicklung und Resilienz fördern (drei Präsenztage und nachbereitende Peergroup)

- Psychologische Grundlagen: Persönlichkeit, Lernen, Selbstwert und Narzissmus, Empathie und Impathie
- Basis-Modelle zur (Selbst-)Klärung für persönliche Entwicklungsthemen: Bedürfnisprofil, Inneres Team, Wertequadrat und Entwicklungsdreieck
- Krisen erkennen und bewältigen – Resilienz fördern
- psychologische Zusammenhänge anschaulich erklären
- Vertiefung: Stellung nehmen, Feedback geben und Konfrontieren im Coaching
- Am Beispiel der Live Coachings: Persönliche Herausforderungen meistern, hinderliche Überzeugungen lösen. Arbeiten mit dem Reflecting-Team. Nachbereitung und Supervision der Live Coachings.

Virtuelle Coaching Werkstatt

5. Präsenztraining: Coaching zu Führungsthemen (drei Präsenztage und nachbereitende Peergroup)

- Coaching zum Rollen- und Führungsverständnis, zur Dialog- und Konfliktkompetenz in der Führungsrolle, zur Förderung der Kooperation in Gruppen und Teams
- Vertiefung: Inneres Führungsteam, Werte, Bedürfnisse, Motive, Wertequadrat- und Entwicklungsdreieck
- Am Beispiel der Live-Coachings: Den Coaching-Prozess auswerten. (Entwicklungs-)Erfolge ernten und den nachhaltigen Transfer in den Arbeitsalltag fördern. Arbeiten mit dem Reflecting-Team. Nachbereitung und Supervision der Live-Coachings.

Vorbereitung der Abschlussarbeiten

6. Coaching-Kompetenz professionalisieren (drei Präsenztage und nachbereitende Peergroup)

- Persönliche Positionierung und weitere berufliche Karriere
- Lern- und Entwicklungserfolge ernten und den nachhaltigen Transfer in den Arbeitsalltag fördern
- Durchführung von lösungsorientierten Coaching-Sequenzen als Live-Werkprobe
- Selbsteinschätzung und mehrperspektivisch-fundiertes Feedback im Rahmen eines Abschlusskolloquiums zur Zertifizierung
- Modellwerkstatt: Zentrale Modelle im Coaching vermitteln
- Fallwerkstatt: Landkarten für typische Coaching-Anlässe entwickeln
- Coaching-Netzwerke aufbauen.

Ausbildungsleitung: Bei wem lernen Sie?



Maren Fischer-Epe



Martin Reissmann



Jens Wittpennig



Dr. Barbara Hans

Seit 1992 bilden wir Führungskräfte, Trainer:innen und Berater:innen darin aus, Coaching-Kompetenzen in ihrem konkreten Rollenkontext erfolgreich einzusetzen.

Unsere Arbeitsweise ist schulenübergreifend. Als eingespieltes Team verbinden wir unsere Expertise und Erfahrungen aus

- Personal- und Organisationsentwicklung,
- Führung und Management,
- Coaching und Training,
- Therapie und Supervision.

Maren Fischer-Epe hat als Psychologin und systemische Familientherapeutin bereits in den 1990er Jahren Coaching-Konzepte für Unternehmen entwickelt und in einem Weiterbildungsprogramm von Prof. Dr. Friedemann Schulz von Thun verantwortet. Aus dieser Zusammenarbeit entstanden die Bücher, die dem Ausbildungskonzept zugrunde liegen. Die Coaching-Ausbildung wurde von ihr über viele Jahre mit einer Haltung geprägt, die pragmatische Zuversicht vermittelt, Räume schafft und wohlwollend konfrontiert – gerne mit einer Prise Humor und Kreativität.

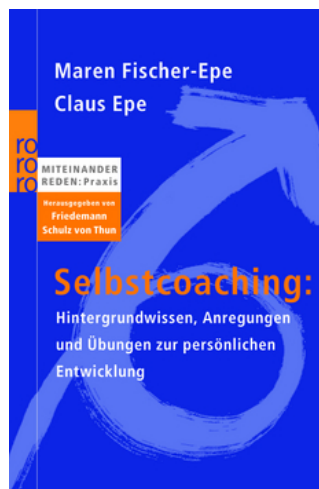
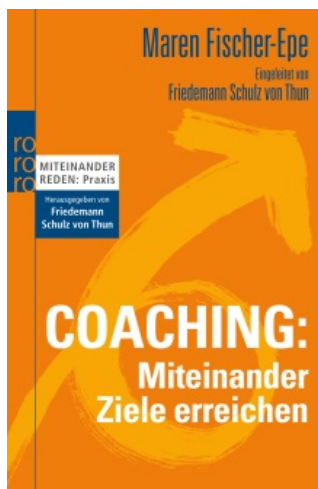
Martin Reissmann ist Experte für Personal- und Organisationsentwicklung. Als Coach und Ausbildungsleiter verbindet er seine langjährige Führungs- und Unternehmenserfahrung in Banken und Versicherungskonzernen mit einer umfassenden psychologischen Expertise, pragmatischen Lösungsorientierung und großzügigen Menschlichkeit. Seine Leidenschaft gilt der Entwicklung von Führungskräften und damit der Förderung ihrer Dialog-, Rollen- und ganz besonders ihrer Coachingkompetenz.

Jens Wittpennig ist Experte für Team- und Führungskräfteentwicklung. Im Coaching nutzt und verbindet er seine Erfahrungen als Kaufmann im Einzelhandel, als Führungskraft im Gesundheits- und Sozialmanagement, als Arbeits-, Betriebs-, und Organisationspsychologe sowie als Psychotherapeut. Psychologische Zusammenhänge verständlich und erlebbar zu machen, ist seine Spezialität.

Dr. Barbara Hans ist Professorin für Medien- und Kulturmanagement, Coach und Journalistin mit langjähriger Führungserfahrung, u.a. als Chefredakteurin. Als Kommunikationswissenschaftlerin mit psychologisch-therapeutischer Zusatzqualifikation liegen ihr die Themen Digitalisierung, Diversität und Vertrauen besonders am Herzen. In der Fallsupervision sorgt sie für mehrperspektivische Reflexion mit Tiefgang wie für Qualitätssicherung und theoretische Fundierung.

In unserem Coaching-Ansatz integrieren wir Modelle, Methoden und Techniken aus der systemisch – lösungsfokussierten Beratung, Kommunikationspsychologie, der Neuropsychologie und dem Leadership Embodiment.

Unsere Coaching-und Beratungskonzepte haben wir in Büchern und Fachartikeln hinterlegt. Drei Bücher zu Coaching- und Selbstcoaching bilden das inhaltliche und didaktische Fundament zu unserem Ausbildungskonzept:



Mehr zu den Grundlagen unseres Coaching-Ansatzes finden Sie unter:
fischer-epe.de/ueber-uns/beratungsverstaendnis

Rahmenbedingungen

Termine:

Die aktuellen Termine der nächsten Ausbildungsgruppen finden Sie unter fischer-epe.de/coaching-ausbildung/termine

Die Präsenzveranstaltungen finden in Hamburg – Othmarschen statt und beginnen am ersten Tag jeweils um 11 Uhr, sonst um 9 Uhr. Sie enden abends gegen 19.30 Uhr, am letzten Tag um 16.00 Uhr.

Kosten:

Ihre Investition beträgt 7.900,00 € zzgl. MwSt. Darin enthalten sind die Teilnahme an der fortlaufenden Ausbildungsgruppe, die virtuellen Zwischentreffen, die Supervision und Betreuung der live-Coachings, die Zertifizierung, umfangreiche Lehrmaterialien sowie Kaffeepausen während der Veranstaltungen. Die Ausbildung umfasst 20 Seminartage sowie 5 Tage Lernprogramm in Peergruppen.

Voraussetzung:

In einem persönlichen Vorgespräch prüfen wir mit Ihnen, wieweit Ihre Erwartungen und unser Ausbildungskonzept zusammenpassen.

Zertifizierung

Nach erfolgreicher Teilnahme an den Ausbildungsveranstaltungen und dem Vorliegen aller Voraussetzungen erhalten Sie unser Zertifikat.

Zu den Anforderungen gehören u. a.:

- Eine schriftliche Hausarbeit zu einem selbst durchgeführten, auf Video aufgezeichneten Coaching-Prozess
- Schriftliche Hausarbeit zu einem auf Video aufgezeichneten Coaching-Prozess eines Kollegen/einer Kollegin
- Bericht über einen Coaching-Prozess in der Rolle des Coachee
- Schriftliche Darstellung des eigenen Profils als Coach
- Durchführung einer lösungsorientierten Coaching-Sequenz als Live-Werkprobe.

Die Coaching-Ausbildung entspricht den Qualitätskriterien u. a. folgender Coaching-Verbände:

- * Deutscher Bundesverband Coaching e.V. (DBVC)
- * Deutscher Verband für Coaching & Training e.V. (dvct)

Als Ausbildungsteilnehmer:in können Sie sich zu Sonderbedingungen für die Beratungsarbeit mit dem Persönlichkeits-Analysetool Profile Dynamics® zertifizieren lassen.

Anmeldung

Bitte senden Sie das Anmeldeformular per Post oder mail an:

Fischer-Epe Team
Strandweg 12
22587 Hamburg

coaching@fischer-epe.de
Tel: 040-470505

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die
Ausbildung zum systemischen Business Coach – kompetent im Beruf

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon privat _____ geschäftlich _____

E-Mail _____ Ausbildungsbeginn _____

Ich überweise die Teilnahmegebühr in Höhe von € 7.900 zzgl. MwSt. nach Rechnungseingang / gemäß persönlicher Absprache:

Die Anmelde- und Rücktrittsbedingungen (s. u.) sind mir bekannt.

Datum, Unterschrift _____

Anmeldebedingungen

Teilnahmevoraussetzungen: Persönliches Vorgespräch mit einem der Ausbildungsleiter*innen, in dem wir mit Ihnen prüfen, wieweit Ihre Erwartungen und unser Ausbildungskonzept zusammenpassen.

Anmeldung und Zahlungsmodalitäten: Die Anmeldung zur Coaching-Ausbildung erfolgt per E-Mail oder Post. Die Ausbildungsgebühr oder ein individuell vereinbarter Teilbetrag ist bis spätestens acht Wochen vor Beginn der ersten Veranstaltung zu bezahlen.

Rücktrittsmöglichkeiten: Ein Rücktritt ist ab acht Wochen vor Ausbildungsbeginn nicht mehr möglich. Ein von Ihnen gestellter Ersatzteilnehmender kann jedoch nach erfolgreichem Vorgespräch mit den Ausbildungsleitern den reservierten Platz an Ihrer Stelle einnehmen. Diese Regelung gilt nur für die komplette Coaching-Ausbildung und nicht für einzelne Seminare.

Wir empfehlen Ihnen, eine Rücktrittsversicherung abzuschließen.

Weitere Informationen: fischer-epe.de/coaching-ausbildung/termine